

Gymnasiasten im „Tonnenfieber“

Schüler des Schillergymnasiums luden zum Tanz- und Theaterabend ein

VON ELENA SEBENING

SÖLZ. Ein wunderbar inszenierter „Ausnahmestand“ herrschte beim Tanz- und Theaterabend in der Aula des Schillergymnasiums. Rund 150 Gäste wurden in einem rund eineinhalbstündigen Programm, bestehend aus drei unterschiedlichen Aufführungen, von den fünften und sechsten Klassen unterhalten.

Die Tanz-AG der fünften Stufe eröffnete den Abend, und die Aula füllte sich bereits nach dem ersten Auftritt mit lautem Applaus. Im Anschluss folgten zwei weitere Premieren der Theater-AGs aus der Jahrgangsstufe sechs: Zuerst wurde das humorvolle Stück „Tonnenfieber“ von Hans-Peter Tiemann aufgeführt. Die Schüler selbst hatten sich im Vorfeld noch weitere Szenen für das Stück ausgedacht, die sich so gut einfügten, dass man als Außenstehender nicht direkt sagen konnte, welche es waren. In dem Stück geht es um Kinder, die aus Trotz in die Mülltonne ziehen – doch aus einem beginnenden Streik erwächst das diagnostizierte „Tonnen-



Mitreibende Szenen brachten die Schüler zur Freude der Zuschauer auf die Bühne. (Foto: Sebening)

fieber“, welches auch Erwachsene anstecken kann.

„Die Tonnen für das Theaterstück wurden von der AWB zur Verfügung gestellt“, erzählte Britta Stibor, die Leiterin der Bühnenkunst am Schiller-Gymnasium und der Theater-AG. „Doch etwas ganz Besonderes ist auch das Stück, dass im Anschluss aufgeführt wird“, betonte Stibor. Denn die zwei Schülerinnen aus der zehnten Klasse, Lina Lehmann und Charlotte Seinsche, hatten ein komplettes Theaterstück selbst geschrieben und ebenfalls eigenständig inszeniert

und mit den Schülern geprobt. Bei „Schiller 2009“ geht es um drei Schüler, die durch unterschiedlichste Zeitepochen reisen und dabei die verschiedenen Entwicklungen ihres Gymnasiums mitbekommen. Inspiriert wurden Lina und Charlotte von der Veröffentlichung des ehemaligen Oberstufenleiters Burckhard E. Schmitz zur Geschichte des Schiller-Gymnasiums.

„Die beiden haben wirklich einen tollen Einsatz gezeigt“, fand die Leiterin der Bühnenkunst. Mit den Proben hatten sie zu Beginn des laufenden

Schuljahres begonnen. „Wir waren beide jahrelang selbst in den Theater-AGs und wollten mal etwas Anderes machen“, erzählten Lina und Charlotte. „Es war wirklich erstaunlich, was die Schüler selbst noch mit eingebracht haben und was für Ideen sie hatten“, so Lina. „Einmal die Woche haben wir das Schuljahr über geprobt, vor der Aufführung natürlich noch ein paar Mal mehr“, ergänzte Charlotte.

Für den „Ausnahmestand“ wurde kein Eintritt genommen, jeder durfte am Ende des Abends selbst entscheiden,

wie viel er der Theater-AG spenden wollte. „Aber von Lampen bis Kabel, es fällt immer was an“, so Stibor. Von Tanz-Theater über Kabarett bietet das Gymnasium für alle Klassenstufen die unterschiedlichsten Kurse an. Allein bei der musikalischen Unterhaltung der Pausen wurde immer wieder ein hoher professioneller Charakter der Aufführungen deutlich.

Am 30. und 31. Mai sind im Sülzer Gymnasium dann die aus der Kabarett-AG entstandenen „Schillers Gallensteine“ zu sehen.

Radstreifen auf dem Gürtel

EHRENFELD. Ein gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Grünen-Fraktion und des Einzelvertreters Harald Schuster (Deine Freunde) in der Bezirksvertretung Ehrenfeld hat in der Verwaltung ein Umdenken bewirkt. Weil der schlechte Zustand des Radwegs neben dem Gehweg zwischen der Oskar Jäger-Straße und dem Pathologischen Institut in Fahrtrichtung Venloer Straße die Radler gefährdet, soll in diesem Abschnitt auf der Fahrbahn des Melatengürtels nun ein 1,60 Meter breiter Schutzstreifen für Radfahrer markiert werden.

Zudem soll zu den Pkw-Parkplätzen ein 50 Zentimeter breiter Sicherheitsabstand eingehalten werden. Diese Maßnahme soll „nach derzeitigem Stand“ noch im zweiten oder dritten Quartal 2016 umgesetzt werden. Grundsätzlich ist für den gesamten Melatengürtel zwar ein Komplettumbau angedacht. Die entsprechenden Planungen haben aber noch nicht begonnen. Bis zur Realisierung werden daher wohl noch einige Jahre ins Land ziehen. (hwh)